



CASE STUDY

vitero

www.link11.com

Mit Link11 zum Pionier der virtuellen Zusammenarbeit in Deutschland

Im Herzen der deutschen Technologielandschaft hat sich die vitero GmbH aus Stuttgart seit über zwei Jahrzehnten als Innovationsführer für anspruchsvolle virtuelle Live-Kommunikation etabliert. Das Unternehmen ist mehr als nur ein Softwareanbieter; es ist ein Architekt digitaler Begegnungsräume. Das Kernprodukt, vitero inspire, ist das Ergebnis wegweisender Forschung des Fraunhofer-Instituts und hebt sich durch sein einzigartiges „What You See Is What I See“-Konzept fundamental von der Konkurrenz ab. Dieser Ansatz sorgt für eine unübertroffene Transparenz und intuitive Interaktion, die besonders in sensiblen Anwendungsbereichen wie Live E-Learning, Live-Kollaboration und E-Health geschätzt wird.

„Das hat uns einfach für einen halben Tag bis Tag lahmgelegt und das ist für uns als Anbieter natürlich so ziemlich das Schlimmste, was passieren kann.“

Fabian Schunter, Head of Software Development,

Der Fokus auf Business-to-Business-Kunden, darunter zahlreiche Konzerne, Bildungseinrichtungen und Behörden, bedeutet, dass die Anforderungen für Stabilität, Sicherheit und Datenschutz hoch sind. Eine DSGVO-konforme Architektur mit Serverstandort in Deutschland ist für vitero nicht nur ein Merkmal, sondern ein zentrales Wertversprechen. Für die Kunden von vitero ist eine unterbrechungsfreie Verbindung keine Annehmlichkeit, sondern die Grundvoraussetzung für den Erfolg ihrer digitalen Schulungen, Konferenzen und Beratungsgespräche. Jeder Ausfall würde dieses Kernversprechen direkt untergraben.

Ein Systemstillstand mit weitreichenden Folgen

Noch bevor die Welt flächendeckend auf Remote-Lösungen umstieg, erlebte vitero den digitalen Albtraum eines jeden Online-Dienstleisters: eine massive und gezielte DDoS-Attacke. Der Angriff war nicht nur ein kurzes Störfeuer, sondern eine Flut bösartigen Traffics, die die Infrastruktur vollständig überwältigte.

„Das hat uns einfach für einen halben Tag bis Tag lahmgelegt und das ist für uns als Anbieter natürlich so ziemlich das Schlimmste, was passieren kann. In so einer Lage ist das ganze Tagesgeschäft komplett betroffen“, erinnert sich Fabian Schunter, Head of Software Development, an die kritische Situation und die strategische Dimension des Problems. Die Folgen waren verheerend und entfalteten sich auf mehreren Ebenen. Technisch bedeutete es einen Totalausfall. Geschäftlich war es eine dramatische Situation.

Laufende virtuelle Meetings brachen abrupt ab, geplante Schulungen konnten nicht stattfinden und Kunden standen vor nicht erreichbaren Login-Seiten. Die Support-Kanäle liefen heiß, während das Team von vitero unter Hochdruck versuchte, die Kontrolle zurückzugewinnen und die Kunden zu informieren.

Dieser Vorfall war mehr als nur eine technische Störung. Er war ein Angriff auf die Reputation und das Vertrauen, das vitero über Jahre aufgebaut hatte. Es wurde schlagartig klar, dass eine reaktive Verteidigung nicht ausreichte. Das Unternehmen benötigte eine proaktive, permanente und hoch spezialisierte Schutzlösung, um die digitale Souveränität seiner Plattform zu garantieren.

Die Suche nach der Lösung: Ein strategischer Auswahlprozess für Sicherheit

Die Entscheidung für einen DDoS-Schutz war keine rein technische, sondern eine rein strategische. In enger Abstimmung

mit ihrem langjährigen und vertrauten Hosting-Partner Cronon wurde ein umfassender Evaluationsprozess gestartet. Nach der Analyse mehrerer Anbieter fiel die Wahl auf Link11. Die Gründe dafür waren vielschichtig und spiegelten die hohen Anforderungen von vitero wider:

- 1. Garantierte Datenhoheit und Compliance:** Als deutscher Anbieter mit BSI-Siegel erfüllte Link11 die unabdingbare Voraussetzung, die strengen deutschen und europäischen Datenschutzrichtlinien (DSGVO) zu gewährleisten. Dies war entscheidend, um das Vertrauen der sicherheitssensiblen Kundschaft zu erhalten.
- 2. Kompromisslose Performance:** Die Live-Kommunikation der vitero-Software ist extrem latenzempfindlich. Jede Millisekunde Verzögerung kann die Nutzererfahrung beeinträchtigen. Der Link11-Dienst wurde darauf ausgelegt, auch bei massivem Traffic eine hohe Durchsatzrate ohne spürbare Latenz zu garantieren – ein kritisches Kriterium.
- 3. Operative Effizienz und Benutzerfreundlichkeit:** vitero benötigte eine Lösung, die sich nahtlos in die bestehenden Prozesse integriert und vom Team ohne tiefgreifendes Security-Spezialwissen verwaltet werden kann. Die intuitive Benutzeroberfläche und die klaren Dashboards von Link11 versprachen genau das.

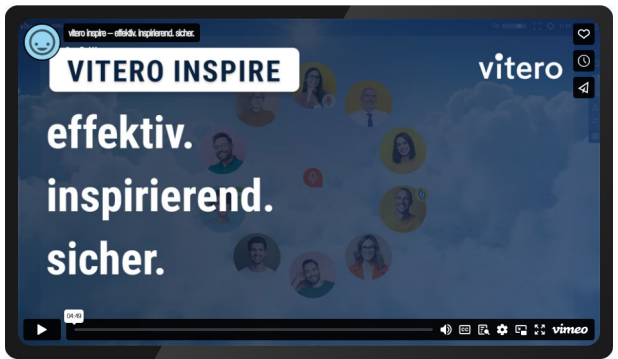
Die Implementierung selbst wurde als partnerschaftliches Projekt zwischen vitero, Cronon und Link11 durchgeführt, um eine reibungslose und schnelle Inbetriebnahme sicherzustellen.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Die Qualität einer Sicherheitslösung zeigt sich oft erst im Ernstfall – oder bei der Feinjustierung. Genau hier bewies die Partnerschaft ihre Stärke. Durch den direkten Kontakt zum Link11-Support und der engen Zusammenarbeit wurden Fragen und Anliegen schnell und unkompliziert gelöst.

Diese Erfahrung festigte das Vertrauen in Link11 als echten Partner. vitero schätzt bis heute den persönlichen Ansprechpartner, der die spezifischen Anforderungen des Unternehmens kennt und proaktiv unterstützt. Fabian Schunter hebt diesen Aspekt als entscheidenden Unterschied hervor: „Die

Zusammenarbeit ist professionell und gleichzeitig persönlich. Man hat einerseits das Gefühl, mit Leuten zusammenzuarbeiten, die verstehen, was sie machen und gleichzeitig aber auch das Gefühl, nicht einfach nur der 20. Tausendste Kunde zu



sein. Man hat seinen persönlichen Ansprechpartner, an den man sich jederzeit wenden kann und das macht die Zusammenarbeit einfach angenehm.“

Eine proaktive Sicherheitslösung, die mehr bietet

Seit der Implementierung der Link11-Schutzlösung gehört die Sorge vor Angriffen der Vergangenheit an. Die Plattform von vitero läuft stabil und zuverlässig, die digitale Resilienz ist nachhaltig gestärkt. Doch der wahre Mehrwert der Lösung offenbarte sich erst im laufenden Betrieb. Der Link11-Dienst ist mehr als nur ein unsichtbarer Schutzschild; er ist auch ein leistungsstarkes Analysewerkzeug.

Die detaillierten Metriken und Traffic-Analysen liefern vitero wertvolle Insights zu dem eigenen Produkt, ohne dass weitere Tools benötigt werden. Das Unternehmen kann nun genau nachvollziehen, aus welchen Regionen die Zugriffe erfolgen, welche Nutzungsmuster die Kunden aufweisen und wie sich die Last auf der Plattform verteilt. Diese datengestützten Erkenntnisse fließen direkt in die Produktentwicklung, die Infrastrukturplanung und die Vertriebsstrategie ein und verwandeln eine Sicherheitsinvestition in einen handfesten Wettbewerbsvorteil.

Eine sichere Zukunft für die digitale Kommunikation

Für vitero war die Entscheidung für Link11 eine Investition in die Kernkompetenz des Unternehmens: die Bereitstellung einer sicheren und absolut zuverlässigen Plattform für virtuelle Kommunikation. Die Kombination aus technologischer Exzellenz, KI-gestützter Automatisierung und einer gelebten, persönlichen Partnerschaft hat sich als Erfolgsrezept erwiesen. Mit dem robusten Schutz von Link11 im Rücken kann sich vitero in jeder Hinsicht auf seine Mission konzentrieren: die Zukunft der digitalen Zusammenarbeit zu gestalten – sicher in dem Wissen, dass das Fundament seiner Dienstleistungen gegen die wachsenden Bedrohungen der digitalen Welt geschützt ist.

